

Georg Müller, Verlagsbuchhandlung, München und Leipzig.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

Ⓩ

In der 2. Hälfte des November erscheint:

Th. von Frimmel

Modernste Kunst. Ein Essay.

Ca. 9 Bogen in vornehmer Ausstattung. Geheftet 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 40 S bar. Freiexplr. 7/6.

Ein Probeexemplar, falls bis 1. Dezember bestellt, mit 40%.

Der durch seine Galerie-Studien und andere kunstästhetische Schriften bestens bekannte Gelehrte Dr. Th. von Frimmel in Wien, der seit Jahrzehnten das Werden der modernen Kunst aufmerksam verfolgt, bietet uns in seinem neuesten Buche eine Reihe feiner Beobachtungen über die modernste Kunst, sowohl über Architektur und Kunstgewerbe, als auch über Plastik und Malerei. Frimmel, der sich auf zahlreichen Reisen einen weitreichenden Überblick über die neuesten Phasen der Kunst-Entwicklung gebildet hat, vergleicht unsere moderne Kunst mit der früherer Epochen und weiss dabei ganz neue und eigenartige Gesichtspunkte zu finden. Besonders der Architektur, die bei unseren neuesten populären Schriften über moderne Kunst nur allzu stiefmütterlich behandelt wird, weist er einen grossen Raum an und verfolgt in seinen Ausführungen die ganze Entwicklung der Baukunst seit Beginn des vorigen Jahrhunderts, dabei immer der Stilentwicklung folgend, und zwischen ihr und den früheren Epochen interessante Parallelen ziehend. Auch werden die bedeutendsten Erscheinungen in der modernen Plastik und die hervorstechendsten Künstler auf dem Gebiete der Malerei charakterisiert, woraus sich die Feststellung ergibt, dass in allen Künsten ein Drängen nach dem Individuellen herrscht, dass aber auch auf vielen Gebieten der bildenden Kunst sich heute eine Überproduktion bemerkbar macht. Auch streift Frimmel in seinem neuesten Buche das interessante Thema der Frauentätigkeit in der bildenden Kunst. Jedenfalls aber dürfte seine Arbeit vielen eine erwünschte Einführung in das Studium der modernen bildenden Kunst werden.

Ich zweifle nicht, dass bei tätiger Verwendung dem Büchlein ein schöner Absatz gesichert ist und bitte — ganz besonders die Wiener Buchhandlungen — reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Georg Müller.

München, den 17. November 1903.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ Am 25. November d. J. erscheint vollständig:

Sammlung der Gesetze und Verfügungen,

welche das

Anhaltische Volksschulwesen

betreffen.

Herausgegeben von

L. F. Knorre,

Mittelschullehrer in Dessau.

Zweiter Band.

27 Bogen Groß-Oktav. 7 M 20 S ord., 5 M 40 S netto;
in Halbfranz geb. 9 M ord., 6 M 75 S netto.

Die Anhaltische Oberschulbehörde wird in den nächsten Tagen sämtlichen Schulen des Landes den Ankauf des Buches befehlen, während das Anhaltische Konsistorium den Geistlichen den Ankauf desselben empfehlen wird.

Das Buch sei jedoch auch der Beachtung derjenigen Firmen außerhalb Anhalts empfohlen, die mit Schulbehörden Verbindung haben, da diese in der Regel Käufer sein werden, wie mir zahlreiche bereits vorliegende feste Bestellungen dartun.

Ich bitte, als Neuigkeit wie zur Fortsetzung zu verlangen. Die bisher eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Unverlangt versende ich nichts! Weisser Zettel anbei!

Dessau, 17. November 1903.

Paul Baumanns Verlagsbuchhandlung.

Am 25. d. M. wird erscheinen:

E. Castelnovo Nozze d'Oro.

Roman.

1 Bd. v. 400 Seiten. 3 Lire 50 cts.

Der Autor gehört zu den beliebtesten Romanschriftstellern von Italien.

Nur fest.

Mailand, 16. November 1903.

U. Hoepli.

Ⓩ Soeben erschien und wurde an die Besteller, die bar bestellten, expediert:

Um die Erde in Kriegs- und Friedenszeiten.

Von

G. Neudeck.

Preis geh. 5 M, geb. 6 M.

Der Subscriptionspreis ist erloschen. Infolge der großen Nachfrage mussten wir die reinen à cond.-Bestellungen stark kürzen. Wir liefern das Buch nunmehr geheftet und gebunden à cond. mit 25%, fest und bar mit 30% und 11/10.

Riel, 15. November 1903.

Universitäts-Buchhandlung
Paul Goetze.